

A-007/2022	<b>Eingegangen im Sekretariat des Oberbürgermeisters</b> 20.01.2022	
	1989	Cr



**CHEMNITZ**  
KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS 2025

## Beschlussantrag Nr. BA-009/2022

### Einreicher:

Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI  
CDU-Ratsfraktion  
Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN  
SPD-Fraktion  
FDP-Fraktion

### Gegenstand:

Dem Lehrer:innenmangel in Chemnitz entgegenzutreten

Kostendeckungsvorschlag:  
(Produktuntergruppe)

Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	Status öffentlich/ nichtöffentlich	Beratungsergebnis		
			bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Schul- und Sportausschuss	09.02.2022	nicht öffentlich			
Stadtrat	16.03.2022	öffentlich			

### Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, unter den Chemnitzer Lehramtstudierenden und Referendar:innen eine Befragung hinsichtlich der Gründe, die perspektivisch für bzw. gegen eine Anstellung in Chemnitz sprechen, durchzuführen. Der Schul- und Sportausschuss ist über das Ergebnis bis zum Oktober 2022 zu informieren.
2. Die Verwaltung wird, resultierend aus dem Ergebnis der Befragung, beauftragt zu prüfen, ob und gegebenenfalls wie geeignete und wirksame Anreize für neue Lehrer:innen geschaffen werden können, damit sie eine Stelle an einer Chemnitzer Schule annehmen. Der Schul- und Sportausschuss ist über das Ergebnis bis zum Januar 2023 zu informieren.
3. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung:
  - Das Schulamt der Stadtverwaltung soll in enger Abstimmung mit dem Landesamt für Schule und Bildung ein Konzept erarbeiten, welches mit schlüssigen kurzfristigen, mittelfristigen und langfristigen Maßnahmen untersetzt ist, wie dem Lehrer:innenmangel in der Region Chemnitz entgegengewirkt werden kann.
  - Dieses Konzept soll unter anderem auf einen Lösungsvorschlag hinwirken, der die Ausbildung für Seiteneinsteiger:innen am Standort Chemnitz ab sofort und auch zukünftig sicherstellt.
  - Dieses Konzept soll zudem die Möglichkeit des Aufbaus weiterer Schulverwaltungsassistent:innen zur Unterstützung der Schulleiter:innen und Lehrkräfte prüfen.
  - Das Konzept ist dem Schul- und Sportausschuss zur Beratung und Beschlussfassung bis Ende 2022 vorzustellen.

4. Der Stadtrat fordert den Oberbürgermeister sowie die Chemnitzer Landtagsabgeordneten auf, sich dafür einzusetzen, dass die Lehrer:innenausbildung an der TU Chemnitz auf die weiterführenden Schulen ausgebaut wird.

i. A. Anja Schale i. A. René Mann i. A. Susann Mäder i. A. Stefan Kraatz i. A. Clemens Heydrich

Unterschrift

### **Begründung:**

In Schulen der Stadt Chemnitz kommt es immer häufiger zu lang andauerndem und umfangreichem Stundenausfall durch fehlenden Lehrkräfte. Einige Schulen sind nicht mehr in der Lage, die Stundentafel umzusetzen und müssen diese kürzen. So werden bspw. Profilunterricht und Stunden im Ergänzungsbereich ersatzlos gestrichen. Den Schüler:innen gehen damit die Lerninhalte verloren und die Defizite nach und durch Corona werden größer statt kleiner.

Angesichts des hohen Altersdurchschnittes der Lehrerschaft sowie der schon jetzt herrschenden Situation, dass freie Stellen nicht besetzt werden können, ist eine zukünftige Entspannung des Problems nicht erkennbar. Hier muss die Stadt aktiv gegensteuern.

Da die Lehrer:innen-Ausbildung und Besetzung von Stellen Länderaufgabe ist, hat die Stadt Chemnitz hier nur geringe Handlungsmöglichkeiten. Dennoch kann die Stadt diverse Maßnahmen ergreifen, dass es für junge Lehrer:innen attraktiv ist, in Chemnitz eine Stelle anzutreten.